

Ihr Kleines - Ihr größter Schatz ...

Aber es gibt etwas Wichtiges zu bedenken.

Sie wollen sicher nicht,

dass es ein Kind wird, das ungern spielt, wenig spricht, an Gleichaltrigen kaum Interesse hat.

Denn dann ...

wird es auch in der Schule Probleme bekommen - sich mit dem Verstehen schwer tun, sich schlecht konzentrieren können.

Sie können etwas ganz

Einfaches dagegen tun:

Sprechen Sie viel mit ihm. Für ein Kleinkind ist alles spannend.

Und geben Sie ihm in den ersten Jahren kein Tablet oder Handy.

Klar, Sie hätten gerne mal Ihre Ruhe. Aber Kleinkinder brauchen Jahre, um die echte Welt zu begreifen. Digitales verstört dabei.

Keine Screens für U3 !

Und wenn es älter ist/wird -->

Auch bei älteren Kindern und Jugendlichen ...

... ist es gut zu wissen, was die Fachleute sagen:

3-6-9-12, bewährte Faustregel

Kein Fernsehen unter 3 Jahren,
keine eigene Spielkonsole vor 6,
Internet frühestens nach 9 und
soziale Netzwerke erst ab 12.

(Serge Tisseron, französischer Psychologe)

13/17 - die hochaktuelle

Warnung der Leopoldina

(Nationale Akademie der Wissenschaften)

kein social media vor 13 Jahren

13 bis 17: social media nur mit
Alterskontrolle & Elternbegleitung

Smartphones sind Diebe.

Sie rauben unseren Kindern
viel Reifungszeit! Also mindestens:

> nachts: Handys bei Eltern aufladen!

> beim Essen: alle Handys weglegen!

Klare Stops helfen allen Beteiligten ...

Sie möchten mehr erfahren?

www.echt-dabei.de | www.bewusst-vernetzt.de
www.smarterstartab14.de | ...